



FAKULTÄT FÜR
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Forschungsbericht 2014

Lehrstuhl für Monetäre Ökonomie und öffentlich-rechtliche Finanzwirtschaft

LEHRSTUHL FÜR MONETÄRE ÖKONOMIE UND ÖFFENTLICH-RECHTLICHE FINANZWIRTSCHAFT

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18393, Fax +49 (0)391 67 11199
<http://www.vwlgeld.ovgu.de/>

1. Leitung

Prof. Dr. Horst Gischer

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Horst Gischer

3. Forschungsprofil

- Mikro- und makroökonomischer Fragestellungen aus den Bereichen der Theorie und Empirie des Verhaltens der Anbieter (Banken) und Nachfrager (Unternehmen, private Haushalte) von Finanzdienstleistungen sowie der Geldpolitik und des Zentralbankverhaltens
- Charakterisierung des Wettbewerbs auf nationalen wie internationalen Finanzmärkten und der Bestimmungsgründe monetärer Phänomene

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Horst Gischer

Projektbearbeiter: Prof. Dr. Gischer, Horst; Dr. Richter, Toni; Dipl.-Kfm. Brämer, Patrick

Kooperationen: Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e. V.

Förderer: Fördergeber; 01.12.2012 - 31.12.2015

Systemisches Risiko - Identifikation und Operationalisierung

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Problem des systemischen Risikos im Kontext (vorausgesetzt) unvollkommener Märkte hat eine längere Tradition, einen wesentlichen Beitrag hat die Arbeit von Hellwig (1998) geleistet. Letztendlich geht es im Kern um die Diagnose und geeignete Internalisierung von externen Effekten (so auch jüngst Lutz(2010)).

Zwei grundsätzlich unterschiedliche Analysemethoden bieten sich an und sollen auch simultan angewendet werden: Zum einen ist vor allem für die Unterstützung der "too big to fail"-Vermutung ein theoretisch fundierter Kausalzusammenhang zu entwickeln und ökonomisch zu testen. Zum anderen drängen sich für die Überprüfung der "too interconnected to fail"-Hypothese zunächst statistisch-deskriptive Methoden (z. B. Kovarianzanalyse, Verteilungs- und Standardisierungsverfahren) auf, um die umfangreiche Grundgesamtheit vieler verschiedener Finanzinstitute in einer Ökonomie geeignet zu ordnen und zu klassifizieren.

Darüber hinaus ist die Ableitung und Implementierung eines "Frühwarnsystems" identifizierter Bedrohungsfaktoren

nationaler und internationaler Finanzmärkte angedacht.

Projektleiter: Prof. Dr. Horst Gischer
Projektbearbeiter: Prof. Dr. Horst Gischer/Dr. Toni Richter
Förderer: Haushalt; 01.07.2009 - 01.07.2014

Wettbewerb im Bankensektor

Die informationsökonomisch fundierte Weiterentwicklung der Banktheorie hat in den letzten 25 Jahren klar gemacht, dass die besonderen Eigenschaften von Kreditbeziehungen und Kreditmärkten erhebliche Einschränkungen des kompetitiven Potentials verursachen können, woraus wiederum die dauerhafte Behauptung von z.T. erheblichen Gewinnmargen resultiert. Daneben ist der Bankensektor (nicht nur) in der Bundesrepublik Deutschland beträchtlichen aufsichtsrechtlichen Vorschriften unterworfen, wodurch die tatsächliche Wettbewerbsintensität ebenfalls verringert werden kann. Im scharfen Gegensatz hierzu wird der Wettbewerb auf dem deutschen Bankenmarkt insbesondere im sogenannten Zinsgeschäft regelmäßig als überaus hart charakterisiert. Klassische Verfahren der Bestimmung der Wettbewerbssituation auf der Grundlage rein marktstruktureller Kenngrößen haben sich - unter verschiedenen Gesichtspunkten - oftmals als unbefriedigend herausgestellt. Ziel des Projektes ist daher die empirische Messung der Wettbewerbsintensität auf dem deutschen Bankenmarkt mittels modernen, theoretisch fundierten und ökonomisch adäquaten Methoden.

Projektleiter: Prof. Dr. Horst Gischer
Projektbearbeiter: Prof. Dr. Horst Gischer/Dr. Toni Richter
Förderer: Haushalt; 01.07.2014 - 01.07.2016

Wettbewerb im Bankensektor

Die informationsökonomisch fundierte Weiterentwicklung der Banktheorie hat in den letzten 25 Jahren klar gemacht, dass die besonderen Eigenschaften von Kreditbeziehungen und Kreditmärkten erhebliche Einschränkungen des kompetitiven Potentials verursachen können, woraus wiederum die dauerhafte Behauptung von z.T. erheblichen Gewinnmargen resultiert. Daneben ist der Bankensektor (nicht nur) in der Bundesrepublik Deutschland beträchtlichen aufsichtsrechtlichen Vorschriften unterworfen, wodurch die tatsächliche Wettbewerbsintensität ebenfalls verringert werden kann. Im scharfen Gegensatz hierzu wird der Wettbewerb auf dem deutschen Bankenmarkt insbesondere im sogenannten Zinsgeschäft regelmäßig als überaus hart charakterisiert. Klassische Verfahren der Bestimmung der Wettbewerbssituation auf der Grundlage rein marktstruktureller Kenngrößen haben sich - unter verschiedenen Gesichtspunkten - oftmals als unbefriedigend herausgestellt. Ziel des Projektes ist daher die empirische Messung der Wettbewerbsintensität auf dem deutschen Bankenmarkt mittels modernen, theoretisch fundierten und ökonomisch adäquaten Methoden.

5. Veröffentlichungen

Begutachtete Zeitschriftenaufsätze

Brämer, Patrick; Gischer, Horst; Lücke, Christine

A simulation approach to evaluate systemic risk

In: European journal of political economy. - Amsterdam [u.a.]: Elsevier; Vol. 34.2014, Suppl. 1, S. S53-S64; [Imp.fact.: 1,162]

Nicht begutachtete Zeitschriftenaufsätze

Gischer, Horst

Fehlsichtige Hydra

In: Sparkassen-Zeitung. - Wien I, Neutorgasse 17: Fachverband der Sparkassen, Bd. 77.2014;

Gischer, Horst

Geld ist kein Zement

In: Wissenschaft für die Praxis. - Bonn: Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe; Vol. 77.2014, Juni, S. 4-5;

Gischer, Horst

Wer hat Angst vor der Deflation

In: Sparkassen-Zeitung. - Wien I, Neutorgasse 17: Fachverband der Sparkassen, Bd. 77.2014, 23, S. 2;

Gischer, Horst

Zwischen Tradition und Moderne

In: Sparkassen-Zeitung. - Wien I, Neutorgasse 17: Fachverband der Sparkassen, Bd. 77.2014, 41, S. 3;

Gischer, Horst; Richter, Toni

Produktivitätsmessung von Banken - die Cost Income Ratio - ein belastbares Performancemaß?

In: Magdeburg: Univ., Faculty of Economics and Management, 2014; [33] S.: graph. Darst. - (Working paper series / Otto von Guericke University, FEMM, Faculty of Economics and Management; 2014,8);

Andere Materialien

Jahn, Robert W.

Stützlehrer als pädagogische Profession in der Beruflichen Integrationsförderung?! - eine berufs- und professionstheoretische Analyse der Tätigkeit und Entwicklung eines Strukturmodells professioneller pädagogischer Kompetenz

In: Saarbrücken: SVH, 2014; 548 S., ISBN 978-3-8381-3827-5;